



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische
Johannes-Kirchengemeinde
Friedrichsgabe

Mai - Juli 2022



Gemeindefest am
12. Juni, ab 11 Uhr

Felix Mendelssohn

Elias

Johanneskantorei
Pfingstsonnabend

4. Juni, 19 Uhr
in der TriBühne



N O R D I C *live* **S U N S E T**

Johanneskirche
Freitag 13. Mai, 19 Uhr
Ukraine-Benefizkonzert

**Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit,
so wie es deiner Seele wohlergeht.**

Dritter Brief des Johannes 1, 2 Losung für Mai 2022

Liebe Gemeinde!

Im März haben wir zu einer Veranstaltung eingeladen, die auf 5 Jahre Flüchtlingsarbeit zurückblicken sollte.

Am 24. Februar marschierten die russischen Truppen in die Ukraine ein. Der Schock für uns alle war sehr groß. Wir wurden aus der Gemeinde öfter angefragt, wie und wo man denn jetzt helfen könne.

Schnell haben wir das Gemeindehaus für eine Sammelaktion geöffnet, 100 Pakete kamen in wenigen Tagen zusammen, noch bevor die ersten Flüchtlinge in Norderstedt eintrafen. Es gab Friedensandachten in den Kirchen und Kundgebungen auf dem Rathausplatz.

Jetzt kommen wieder Flüchtlinge aus diesem so gänzlich überflüssigen Krieg. Wieder freuen wir uns über die wohlwollende Stimmung in unserer Gesellschaft den Flüchtlingen gegenüber. Regina Baltrusch und Ilka Bandelow vom Norderstedter Willkommen-Team berichteten auf dem Rückblickstreffen von vielen Angeboten zu helfen. Viele Menschen haben Wohnraum angeboten. Natürlich dauert es etwas, bis alle Angebote koordiniert werden können.

Aber ich bin sicher, so wie wir rückblickend Ende März im Gemeindehaus festgestellt haben: Die Integration der Flüchtlinge in Norderstedt war ein Erfolg. So werden wir es auch wieder mit der neuen Flüchtlingswelle schaffen.

Die Losung für den Monat Mai, die Sie oben lesen können, ist ein ziemlich eindeutiger Wunsch.

Oft sind Verse aus der Bibel ja nicht so einfach zu verstehen. Den Wunsch nach Wohlergehen und Gesundheit von Körper und Seele können wir alle immer verstehen. Jetzt in den Tagen, in dem ich hier schreibe und der Krieg tobt, können wir ihn weiterschicken an die Menschen in der Ukraine, die dort vor den Bomben in den Kellern Schutz suchen müssen.

Corona und Ukrainekrieg, zwei Katastrophen, auf die wir gerne verzichtet hätten. Bei Seuchen ist es fatal nach Schuldigen zu suchen, sie kommen ohne jegwegliche Planung böser Mächte. Beim Krieg hingegen wissen wir: Es sind Menschen, die ihn angefangen haben - Menschen wie wir

Ihr Pastor





Gottesdienste von Mai bis Juli 2022

- | | | |
|-------|---|----------------------|
| 1.5. | Misericordias Domini
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden | Pastorin Wallmann |
| 8.5. | Jubilate mit Abendmahl | Pastor Wallmann |
| 15.5. | Kantate | Pastor Wallmann |
| 22.5. | Rogate Konfirmation | Pastorin Wallmann |
| 26.5. | Himmelfahrt Ausflug mit Pastorin i. E. Ute Gansel siehe Artikel S. 5 | |
| 29.5. | Exaudi | Pastor Wallmann |
| 5.6. | Pfingstsonntag mit Abendmahl | Pastor Wallmann |
| 6.6. | Pfingstmontag ökumenischer Gottesdienst im Stadtpark | |
| 12.6. | 11 Uhr Trinitatis Familiengottesdienst - open Air
mit Tauferinnerungsfeier | Pastorin Wallmann |
| 19.6. | 1 n. Trinitatis | Pastor Wallmann |
| 26.6. | 2. n. Trinitatis | Pastor Wallmann |
| 3.7. | 3. n. Trinitatis mit Abendmahl | Pastorin Wallmann |
| 10.7. | 4. n. Trinitatis | Pastor Wallmann |
| 17.7. | 5 n. Trinitatis | Pastorin Wallmann |
| 24.7. | 6. n. Trinitatis | Pastor Ingmar Krüger |

Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.

Gottesdienste von Mai bis Juli 2022.....	Seite 3
Wir gratulieren zum Geburtstag	Seite 6
Benefizkonzert für ukrainische Flüchtlinge mit Nordic Sunset.....	Seite 7
Mittwoch, 18. Mai – Besuch von jüdischen Gästen.....	Seite 9
Spaziergang mit Andacht zu Himmelfahrt.....	Seite 9
„Elias“ am Pfingstsonnabend, 4. Juni, in der TriBühne.....	Seite 9
Einführung zum Konzert am Mittwoch den 1. Juni, 19 Uhr.....	Seite 11
Gemeindefest am 12. Juni.....	Seite 11
Spenden für die Ukraine.....	Seite 12
Förderverein	Seite 13
Weltgebetstag 2022.....	Seite 14
In eigener Sache.....	Seite 14
Wie entwickelt sich die Kirche in Zukunft?.....	Seite 15
Personalwechsel, Kirchenwahl.....	Seite 16
Bei uns in der KiTa ist immer was los.	Seite 16
Neues aus dem SV Friedrichsgabe	Seite 17
Bauvorhaben / Bautätigkeiten.....	Seite 21
Verschiedenes	Seite 27
Haiku-Ecke.....	Seite 34
Johannes-Mittagstisch.....	Seite 35
Senioren-Mittagstisch.....	Seite 35
Der Seniorenkreis im Sommer.....	Seite 36
Kinderkirche.....	Seite 36
Konfirmation 2022	Seite 37
Anmeldung zum Konfirmanden - Jahrgang 2022-2024.....	Seite 37
Frauengespräch am Ende des Tages.....	Seite 38
Erstes Norderstedter Tauffest	Seite 38
Kirchenbüro/Impressum.....	Seite 40

begeistert anders

Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

 ean
elektro-alster-nord



Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb
Heizung + Warmwasser durch sparsamste
Erdgas-Brennwerttechnik

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran:
Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

Service ist unsere Stärke!

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefon-
nummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

Krückmann GmbH

Ulzburger
Straße 667b
22844 Norderstedt

☎ 5 22 38 41

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen
und ein glückliches neues
Lebensjahr!



Wer nicht veröffentlicht werden
möchte, möge sich bitte
im Kirchenbüro melden,
Telefon 522 21 81.

Benefizkonzert zugunsten ukrainischer Flüchtlinge in unserer Gemeinde mit Nordic Sunset

Das deutschlandweit tourende Duo Nordic Sunset, welches in Friedrichsgabe zuhause ist, wird am 13. Mai um 19 Uhr in unserer Kirche zu Gast sein. Ich habe mich sehr gefreut, dass Gela und Dedl mit der spontanen Hilfsidee auf mich zugekommen sind, ein Konzert bei uns zu geben, bei dem die Spendeneinnahmen zu 100% den Flüchtlingen aus der Ukraine in unserer Gemeinde zugutekommen werden.

Das sympathische Duo aus Schleswig-Holstein tourt seit einigen Jahren mit ihren ca. zehn verschiedenen Instrumenten durch ganz Deutschland und begeistert mit einem vorwiegend nordischen Kleinkunstprogramm, das abwechslungsreicher nicht sein kann. Neben



vor allem skandinavischen Spezialitäten auf Schwedisch, Färöisch oder Samisch finden sich auch fetzige Songs aus „Plattdeutschland“ mit Ohrwurmeffekt oder Evergreens zum Mitsingen und Werke aus Folk,

Ihr Fliesenleger aus Friedrichsgabe



Die Fliesenlegerei

Tobias Knickrehm

post@die-fliesenlegerei.de - Telefon 30980422 - Mobil 0170 5840578

Pop, Klezmer und Klassik in dieser faszinierenden musikalischen Wundertüte. So erleben Sie ein Wiederhören einiger Lieder von u.a. Jean Sibelius, Hannes Wader, Mari Boine, Leonhard Cohen, Ina Müller und vielen anderen, die von den beiden auf ihre ganz persönliche Weise arrangiert und interpretiert werden.

Angela Kühl - genannt Gela - ist als Konzert-Klarinettistin auf vielen Bühnen der Klassik rund um den Globus aufgetreten und wurde außerdem bekannt durch Salonmusik der 20er Jahre mit den Hamburger Stadtmusikatzen. Ihre Lebensneugier lässt sie ständig neue Instrumente ausprobieren, so dass sich z.B. plötzlich eine afrikanische Trommel in einem schwedischen Popsong wieder findet. Gela schafft es, die Frauempower einer Ina Müller rüberzubringen und gleich danach in der Peer-Gynt-Suite für romantische Momente mit der Klarinette zu sorgen oder ihr Publikum mit einem samischen Joik zu verzaubern. Dedl Klemmt bringt Gitarren aller Art zum Klingen und war viele Jahre mit Country- und Rockbands auf Tour. Wenn seine rauchige Rod-Stewart-Stimme „Aftonens Sång“ anstimmt, fühlt man sich wie am Lagerfeuer an einem schwedischen See bei Sonnenuntergang. Dedl hat jahrelang in den skandinavischen Ländern gelebt

und bringt daher viele Lieder aus dem hohen Norden mit.

Kommen zwei so unterschiedliche Künstler zusammen, entsteht diese einzigartige Kombination aus verschiedenen Gitarren, Klarinette, Flöte, Akkordeon, Djembé, Saxophon und viel Gesang. Durch ihre mitreißende Lebensfreude nehmen Gela und Dedl die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise kreuz und quer durch Stile, Länder und Zeiten.

Ein Konzert von Nordic Sunset ist wie eine erfrischende „musikalische Kneippkur“, eine Einladung zum Genießen, Schmunzeln, Erinnern, Träumen, Nachdenken und Besinnen – lassen Sie sich berühren!

Wer nicht mehr bis zum Auftritt warten möchte, kann jetzt sofort schon etwas hören: Hörproben und Infos finden Sie auf der Nordic Sunset Website unter: www.nordic-sunset.de

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch, der Eintritt ist frei, doch kommt Ihre Spende am Ende der Veranstaltung zu 100% den Flüchtlingen in Norderstedt zugute.

Presstext und Eckhard Wallmann

Mittwoch, 18. Mai – Besuch von jüdischen Gästen

Im letzten Herbst haben wir uns an den Jubiläumsveranstaltungen 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland beteiligt. Vielen ist gar nicht bewusst, wie vielfältig die gemeinsame Geschichte ist. Unsere christliche Religion ist eng mit dem Judentum verbunden. Das alte Testament ist die heilige Schrift der Juden, Jesus und Paulus waren Juden, ebenso alle Jünger und Jüngerinnen der Evangelien. Der christliche Antijudaismus in manchen neutestamentlichen Schriften hat furchtbare Folgen gehabt. Es gibt viele Gründe, dass wir als Christen nach unseren Wurzeln fragen oder als Deutsche nach einer lebensfreundlichen Gegenwart.

Wir haben in der Johannes-Gemeinde jetzt die Möglichkeit, das Gespräch mit jüdischen Gästen fortzusetzen. Wie leben jüdische Menschen heute in Deutschland? Gibt es besondere Themen in jüdischen Gemeinden? Haben Sie eigene Fragen, die Sie beschäftigen? Wir laden ein am Mittwoch, 18. Mai um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus. Bitte melden Sie sich bis zum Dienstag 17. Mai im Kirchenbüro an.

Elisabeth Wallmann

„Spaziergang unterm Himmelszelt“ – Spaziergang mit Andacht zu Himmelfahrt

Wir wollen am Donnerstag, dem 26. Mai einen gemeinsamen Spaziergang im Tangstedter Forst machen und eine kurze Andacht miteinander feiern.

Die Strecke ist auch geeignet für Rollatoren.

Wann geht es los?

10 h an der Kirche

Wie kommen wir hin?

Wir fahren die Strecke mit privaten PKWs.

Was muss ich mitbringen?

Festes Schuhwerk und gute Laune.

Sollte es stark regnen, feiern wir die Andacht nach den gültigen Coronaregeln in der Kirche.

Anmeldungen bitte im Kirchenbüro oder bei Karin Peters (Tel. 5226860) oder Ute Gansel (Tel. 52985421 / ute.gansel@gk-email.de)

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie mit dem eigenen PKW fahren oder einen Platz in einer Fahrgemeinschaft benötigen bzw. anbieten können.

Ute Gansel

„Elias“ am Pfingstsonnabend, 4. Juni, 19 Uhr, in der TriBühne

Für die Aufführung des eindrucksvollen Oratoriums „Elias“ von Felix

**EIN HAUS
LÄSST SICH
KAUFEN,
ABER NICHT
EIN ZUHAUSE.**

WALTER LUDIN

ALS WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT BIETEN WIR
UNSEREN MITGLIEDERN MODERNE QUALITÄTSWOHNUNGEN
ZU FAIREN MIETEN MIT EXZELLENTEM SERVICE.

Mendelssohn Bartholdy haben sich unser Kirchenchor, die Johanneskantorei, und der Cantus Blankenese zusammengetan und bieten gemeinsam mit den Solistinnen und Solisten (Soja Bühler/Sopran, Friederike Schorling/Alt, Mirko Ludwig/Tenor und Tobias Berndt/Bass) ein mitreißendes Konzerterlebnis.

Während der „Corona-Zeit“ durften die Chöre nicht proben. Doch auch als gemeinsames Singen wieder erlaubt wurde, war die Verunsicherung groß, und es gab bei vielen Sängerinnen und Sängern Vorbehalte, sodass die Anzahl der Aktiven in allen Chören abgenommen hatte. Ein Werk wie Elias braucht aber einen stark besetzten Chor und muss natürlich gut geprobt werden, sodass Maria Jürgensen ihre beiden Chöre im Norden und Westen Hamburgs zusammengefasst und den Elias monatelang vorbereitet hat. An zwei Wochenenden haben sich die Chöre bereits getroffen, um an ganzen Proben Tagen das Werk gemeinsam zu erarbeiten. Gerade in der entbehrensreichen Zeit war und ist das Chorsingen -mit entsprechenden Hygienemaßnahmen- ein Highlight.

Die Handlung: Hunger und Dürre, Tod und Elend haben das Volk der Israeliten fest im Griff. Eine gesellschaftliche Krise, in die wir uns in

Zeiten der Pandemie gut hineinversetzen können. In diese Situation tritt Elias, und es entbrennt der Streit um den richtigen Glauben, der Streit um den rechten Weg aus der Krise. Elias gewinnt die Machtprobe, und der Glaube an den einen barmherzigen Gott beendet die Dürre. Das Oratorium ist die musikalische Begleitung auf dem Weg aus der Not zurück zum normalen Leben.

Preise: 18,- / 22,- / 26,- €

zzgl. VVK- und Systemgebühr

Meike Sena Martins

Einführung zum Konzert am Mittwoch dem 1. Juni, 19 Uhr

Und wer genauer wissen möchte, wovon der Chor eigentlich singt, wer Elias war und was sich Felix Mendelssohn wohl bei seinem Werk gedacht hat, warum das Publikum bei der Uraufführung 1846 so begeistert war und in welcher geistesgeschichtlichen Situation es entstanden ist, der ist zur Einführung ins Gemeindehaus eingeladen. Eintritt frei.

Eckhard Wallmann

Gemeindefest am 12. Juni

Im August 2019 haben wir zuletzt gefeiert, dann kam das Coronavirus. In diesem Sommer möchten wir endlich wieder feiern, auch das mit den Nachrichten aus der Ukraine

nicht unbeschwert ist. Als Christen wissen wir um das Elend der Welt. Es hilft aber wenn man sich versammelt, über alles spricht und die Gemeinschaft stärkt.

In der Bahnhofstraße, rund um Kirche und Gemeindehaus, wird es wieder ein buntes Programm geben. Wir beginnen unser Fest wie in den letzten Jahren mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr. In diesem Jahr soll er aber im Garten des Gemeindehauses stattfinden. Gleichzeitig - und besonders - laden wir alle Familien ein, deren Kinder in den letzten vier Jahren in der Johanneskirche getauft wurden. Wir erinnern an die Taufe - wir stehen alle auch dadurch unter Gottes Schutz.

Geplant sind als Vergnügungen wieder eine Kaffeetafel im Gemeindesaal und bei gutem Wetter davor, auf der Straße wird gegrillt. Die beliebten Falafeln werden nicht fehlen, die antiquarischen Bücher werden wieder ihren Platz in der Kirche finden, und auch für Kinder

gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten. Dazu gibt es einen Essenstand mit Kostproben aus den Heimatländern von geflüchteten Menschen in Norderstedt.

Neben der Kirche bieten wir Kindern und Erwachsenen auch in diesem Jahr wieder an, einen Flohmarktstand aufzubauen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro! Die Bahnhofstraße wird für diesen Tag abgesperrt werden. Wir bitten unsere Nachbarn um Verständnis, Sie sind dafür besonders herzlich eingeladen.

Aber am wichtigsten ist, dass Sie kommen und mit anderen Besuchern reden können und es nicht regnet.

Eckhard Wallmann

Spenden für die Ukraine

„Krieg in Europa“- der Schrecken über diese Nachricht ist bei jedem von uns groß. Täglich erreichen uns neue Bilder, wir sehen Zerstörung und Angst, und wir sehen Menschen auf der Flucht.

**Andrea Kruse &
H.-J. Kruse-GBR**



Praxis für physikalische Therapie
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt
Tel.: (040) 526 67 73

Öffnungszeiten:

Mo.-Do 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

- Krankengymnastik
- Chirogymnastik
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango-original 53°C
- Heißluft
- Eisanwendungen
- Bindegewebssmassagen
- Fußreflexzonenmassagen
- med. Fußpflege
- man. Therapie (MT)
- Sportphysiotherapie
- Akupunkt-Meridian-Massage nach Penzel
- Shiatsu

Sa. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl, inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

Hilfsorganisationen reagierten sofort und organisierten Spendenaufrufe, denn der Bedarf ist riesig. Auch bei uns in der Johanneskirche haben wir Sie dazu aufgerufen zu spenden. Und die Resonanz unserer Gemeindemitglieder hat all unsere Erwartungen übertroffen.

Direkt von der Nachtschicht, noch morgens früh vor sieben, wurden volle Kartons gebracht.

Wir wurden oft gefragt „Was brauchen Sie noch? Wonach soll ich noch mal schauen?“

Ein Kind spendete Kuscheltiere und meinte „Die kann ich hergeben. Ich glaube, die braucht ein anderes Kind mehr.“

Schränke und Keller wurden sortiert, Kartons wurden gepackt und sauber beschriftet, so dass direkt sichtbar war, was sich darin befindet.

Kleidung, Medikamente, Verbandsmaterial, Spielzeug, Schulsachen, Hygieneartikel- mehr als 90 Kartons stapelten sich im Gemeindehaus.

Zusätzlich haben wir bisher 797,30 Euro an die Diakonie Katastrophenhilfe überweisen können.

Wir haben die einzelnen Spenden sortiert und dann verteilt.

Julia Stark von der Schule in Harkshörn suchte noch Hygieneartikel, Schulsachen und Kleidung für 2 Kinder. Oksana Ulan ist Ärztin in Henstedt-Ulzburg und hat uns ge-

beten, Verbandsmaterial und Medikamente zu bringen.

Wenn die Flüchtlinge hier eintreffen, müssen sie hier aufgenommen und zumindest mit dem Nötigsten ausgestattet werden.

Decken, Kleidung, Lebensmittel - diese Dinge werden auch hier in den nächsten Wochen dringend benötigt werden.

Das Deutsche Rote Kreuz, sowie die „Frühen Hilfen“ aus Harksheide werden dann die ersten Anlaufstellen sein. Dorthin haben wir die Kleidung, Schuhe und einiges Spielzeug gegeben- auch sie haben sich sehr gefreut.

Wir danken Ihnen, für Ihre Großzügigkeit, Ihr Engagement und ihre große Spendenbereitschaft. Wir können den Krieg nicht beenden, aber so können wir einen Beitrag dazu leisten, dass einige Menschen mehr mit allem versorgt werden können, was sie brauchen.

Danke!

Stephanie Schwarzenberger

Förderverein

Wir wollen uns endlich wieder zu einer Mitgliederversammlung treffen. Wegen des Coronavirus‘ hatten wir es verschoben. Der Förderverein unserer Gemeinde ent-



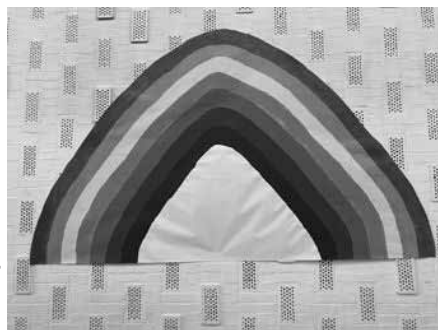
scheidet in einer Vollversammlung über die Förderanträge. Dazu gibt es in diesem Jahr Vorstandswahlen. Die Versammlung soll am Dienstag, dem 10. Mai, um 20 Uhr stattfinden. Wir hoffen, dass die Coronalage jetzt die Durchführung zulässt. Im letzten Jahr haben wir die Jugendarbeit der Gemeinde unterstützt und unserem Kindergarten geholfen. Eintrittsformulare gibt es im Kirchenbüro!

Der Vorstand des Fördervereins

Weltgebetstag 2022

In diesem Jahr wurden wir von Frauen aus Nordirland, Wales und England zum Weltgebetstag eingeladen, und es war schön.

Wir hatten eine wunderbare Vorbereitungszeit in unserem ökumenischen Team. Und da in diesem Jahr sowieso alles anders war, wurde es für mich ganz anders. Corona hatte sich bei mir eingeladen, und so konnte ich am Freitag, dem 04. März um 16:30 Uhr nicht mehr dabei sein.



Ich wurde zu Hause mit schönen Fotos, Videos und ganz lieben Grüßen verwöhnt. Alles hatte gut geklappt, und die Kerze in Gelb/ Blau hatte für den Frieden und die Hoffnung auch ihren Platz. 50 Menschen nahmen an dem Gottesdienst teil, und die Kollekte betrug 586,00€. Wir sagen „Danke“ für alles und freuen uns auf das nächste Jahr. Da fliegen wir nach Taiwan. Lassen Sie uns mit Hoffnung in die Zukunft sehen und möge sich der Frieden bald einstellen. Bleiben Sie gesund.

Karin Peters und Team

In eigener Sache

Wir haben lange gesucht und sind fündig geworden. Ab sofort verstärkt Stephanie Schwarzenberger (38), Küsterin und ab jetzt auch Gemeindemitarbeiterin in unserer Johanneskirchengemeinde, das Redaktionsteam. Sie arbeitet sich schrittweise in die Materie ein und wird von uns allen unterstützt. Die Zusammenarbeit funktioniert ausgezeichnet. Die ersten Ergebnisse können Sie bereits in dieser Ausgabe begutachten.

Ab der nächsten Ausgabe übernimmt Stephanie Schwarzenberger den Bereich „Verschiedenes“ in Alleinverantwortung. Für den Bereich „Bauvorhaben“ werde ich weiter zuständig sein.

Wir wünschen Stephanie Schwarzenberger ebenso viel Freude an dieser Arbeit, wie ich sie hatte. Sie kann sich unserer Unterstützung jederzeit sicher sein.

Hans-Joachim Schüller

Seit bald vier Jahren arbeite ich bereits in der Johannesgemeinde. Die Arbeit als Küsterin erfüllt mich, und ich habe in dieser Zeit viele Menschen der Gemeinde kennengelernt und ins Herz geschlossen. So habe ich gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat entschieden, meine Aufgaben zu erweitern. In Zukunft werde ich auch als Gemeindemitarbeiterin tätig sein und mich dabei zunächst in den Bereichen Familien- und Flüchtlingsarbeit engagieren. Für den Gemeindebrief habe ich mich zusätzlich sehr gern „finden lassen“. Ich freue mich sehr auf die Arbeit daran. Das Redaktionsteam hat mich ausgesprochen herzlich willkommen geheißen und unterstützt mich nach Kräften bei meiner neuen Aufgabe. Insbesondere Hans-Joachim Schüller und ich werden in den nächsten Monaten eng zusammenarbeiten. Wir treffen uns regelmäßig, und ich profitiere immens von seinen Erfahrungen und seinem großem Wissensschatz. Ich bin sicher, gemeinsam werden wir es schaffen für Sie auch weiterhin spannende und interessante

Nachrichten zu veröffentlichen und Herrn Schüller dabei trotzdem zu entlasten.

Stephanie Schwarzenberger

Wie entwickelt sich die Kirche in Zukunft?

Im letzten Gemeindebrief gab es gleich vier Artikel, die sich mit dem Zukunftsprozess der Kirche beschäftigt haben. Erst einmal, warum beschäftigt uns das jetzt? Es sind die seit langen sinkenden Mitgliederzahlen und die damit verbundenen finanziellen Einbußen. Und unser Pastoren-Ehepaar wird auch bald in den Ruhestand gehen, leider fehlt es an Pastoren-Nachwuchs. Die neue Besetzung der Stelle kenne ich nicht, aber es werden nicht wieder zwei Pastoren sein.

Die Zukunft von Kirchengemeinden wird generell in Frage gestellt, Hilfe vom Kirchenkreis bietet sich an. Da bin ich hellhörig geworden. Stimmt, finde ich. Es ist eine gute Sache, im Verwaltungsbereich unterstützt zu werden, so dass man den Kopf und die Zeit frei hat, sich mit dem eigentlichen dahinter Stehenden zu beschäftigen - nämlich mit der Gemeindearbeit. Aber das soll die Eigenständigkeit der Kirchengemeinden nicht einschränken. Die Nähe zu den Menschen in der Gemeinde darf nicht Schaden nehmen. Unsere Gemeinde hat ein vielseitiges

Angebot. Das soll so bleiben. Hier sehe ich die Notwendigkeit, einen Gestaltungsprozess zu erarbeiten, der die Kirche zukunftsfähig macht. Synergie-Effekte sind gut, wie bindet man die Menschen wieder an die Kirche? Die Kirche muss in der Öffentlichkeit lauter und im Leben wieder wichtiger werden.

Kann aber ein digitaler Vorstoß retten? Ich bin nicht davon überzeugt, dass dies allein die Lösung ist. Wen Kirche nicht interessiert, der sucht auch in den Social Media nicht danach. Den QR Code habe ich schnell gescannt, und fühlte mich dann arg bedrängt: Werden Sie ein Teil unserer Digitalen Gemeinde Norderstedt! Der Zwang, gleich die Instagram-App herunterladen zu müssen oder sich registrieren zu lassen, um überhaupt mehr zu erfahren, hört sich für mich - trotz Neugier - nicht wie ein Willkommensgruß an. Ich bin schon überall digital, es reicht mir langsam. Aber immerhin, 58 Beiträge, 161 Follower und 26 Abonnenten waren angezeigt.

Möchten Sie die Zukunft mit gestalten? Ein konkretes Ereignis habe ich noch nicht erwähnt:

Am 27.11.2022 ist Kirchengemeinderatswahl. Jedes Gemeindemitglied

kann kandidieren und ist mit seinen Ideen willkommen.

Christina Wollenhaupt

Personalwechsel, Kirchenwahl

Es gibt ziemlich viel Zukunft in unserer Kirchengemeinde. Pastoren kommen und gehen, aber der Kirchenvorgemeinderat muss neu gewählt werden. Wir sind guten Mutes, dass es Kandidaten gibt, aber vielleicht fehlen gerade Sie! Sie haben doch bestimmt die Ideen, die wir jetzt brauchen! Haben Sie Mut zu kandidierten, zurücktreten kann man immer noch - ist aber nicht so schön.

Dazu gibt es noch einen Wechsel im Kirchenbüro. Ursula Hesse hört Ende des Jahres auf. Ruhestandsregelungen gelten auch für Sekretärinnen, was uns überhaupt nicht gefällt. Für sie einen Ersatz zu finden ist eigentlich unmöglich, aber wir sind trotzdem guten Mutes. Vielleicht haben Sie ja auch dazu Mut. Fähigkeiten braucht man dazu auch - können Sie sich ja vorstellen.

Eckhard Wallmann

Bei uns in der KiTa ist immer was los.....

Corona ist zwar immer noch regelmäßig bei uns Thema, aber mittlerweile können wir mit den herausfordernden Situationen gut umgehen. Die Kinder haben noch

in Kohorten tolle Faschingsfeste gefeiert. Seit dem 19. März ist die Kohortenregelung aufgehoben worden, und die Kinder sowie die päd. Kräfte bewegen sich jetzt freier und unbeschwerter bei uns im Haus. Die Kitaplatzvergabe ist so gut wie abgeschlossen. Alle Krippenkinder haben einen Platz im Elementarbereich bekommen. Im Krippenbereich haben wir zu unserer Eichhörnchengruppe, Marienkäfergruppe und Bärengruppe noch eine weitere Gruppe dazubekommen. Das ist die Fledermausgruppe. Diese Gruppe ist so ähnlich angelegt wie unsere Vorschulgruppe im Elementarbereich. In dieser Gruppe treffen sich die Kinder aus allen drei Krippengruppen, die zwischen 2,5 und über 3 Jahre alt sind. Jeden Mittwoch für ca. 45 Minuten erleben hier die Kinder gemeinsame Aktivitäten, die speziell auf diese Altersstufe ausgerichtet sind. Den Namen dieser Gruppe haben die Kinder in ihren ersten gemeinsamen Treffen gewählt. Wir in der Kita freuen uns auf eine schöne Frühlings- und Sommerzeit, da wir nun endlich unser gesamtes Außengelände bespielen können.

N.Mangold (KiTa-Leitung)

Neues aus dem SV Friedrichsgabe

Alles neu macht der Mai – der SVF fiebert einem großartigen Sport-

sommer entgegen. Wir hoffen und sind optimistisch, dass wir in diesem Jahr alle Liga-Wettkämpfe planmäßig vollenden können und sind stolz auf die Ergebnisse, die unsere Teams dabei erzielen können.

Wir sind in diesem Jahr mit sieben Fußball-Mannschaften in unterschiedlichen Alters- und Spielklassen vertreten und freuen uns vor allem über die Heimspiele, die bei uns im Waldstadion stattfinden können. Dazu sind sechs Herren und vier Damenmannschaften in Tischtennis-Ligen gemeldet. Unsere erste Damen spielt in der Regional-Liga-Nord und kann sich dort gut im Wettkampf behaupten. Außerdem haben wir seit dieser Saison (2021 / 2022) zwei Mannschaften in der Darts-Liga. Unsere neue Sparte hat sich gut etabliert – freut sich aber natürlich auch immer noch über neue Gesichter. Ganz besonders stolz sind wir hier auf unsere Salsalpieker, die gleich in ihrer ersten Saison den Aufstieg schafften. Darüber hinaus in 2022 auch mal wieder ein Wettkampf-Jahr für unsere Cheerleader. Die Starlets sind Ende April mit sechs Teams in drei Altersklassen (Minis bis 10 Jahre, Juniors 10 bis 17 Jahre und Seniors ab 17 Jahre) bei den Regional-Meisterschaften angetreten, und wir hoffen natürlich, dass sich alle Teams für die Deutsche Meisterschaft

WHS Hausmann®
Immobilien Beratung
Familienunternehmen seit 1954



Jetzt verkaufen – weiter wohnen bleiben!

Wählen Sie Ihre ganz persönliche, beste Lösung
des Immobilienverkaufs aus sieben Alternativen.

Vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin
bei uns im Büro oder bei Ihnen Zuhause.

Foto: © Ijupco Smokovski – stock.adobe.com

Für Terminabsprachen: (040) 529 6000
info@hausmann-makler.de

Ende Mai qualifizieren konnten. Außerdem freuen wir uns, dass sich unter dem Dach der Starlets und im Rahmen der Sparte Cheer-Dance eine weitere Gruppe gegründet hat: Die Masters (Altersgruppe 25-55 Jahre) trainieren jeden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr bei uns im Vereinsheim. Die Frauengruppe freut sich über jeden, der mal vorbeischnuppern möchte – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mit Beginn des Sommers geht nun der Großteil des Liga-Betriebs zu Ende. Das heißt aber nicht, dass wir in die Sportpause gehen. Zum einen nutzen alle Teams natürlich den Sommer, um sich auf die neue Saison vorzubereiten – andere Sparten starten jetzt erst durch: Ab dem 3. Mai beginnt die Sportabzeichen-Saison. Jeden Dienstag zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr können im Waldstadion wieder die Prüfungen für das Abzeichen bei Andreas und seinem Team absolviert werden. Die Zusatztermine finden in diesem Jahr am 22.5., 3.7. und 4.9. statt – alle Informationen und Details sind auf unserer Homepage unter Sportarten > Sportabzeichen nachzulesen. Zudem freuen wir uns, dass wir am 12.6. den 24. Norderstedter Stadtlauf – der erste mit Start/Ziel bei uns im Waldstadion – ausrichten dürfen. Wie es vom ARRIBA Stadtlauf gewohnt ist, wird es verschie-

dene Distanzen (5KM, 10KM und der 400m Kinderlauf) geben – Start und Ziel finden nur in diesem Jahr bei uns auf dem Vereinsgelände statt. Die ersten Läufer gehen um 9 Uhr auf die Strecke, neben den klassischen Läufern wird es auch wieder eine Startzeit für Nordic Walker geben. Die Zeitmessung erfolgt mittels einem Chip, der am Schuh befestigt werden kann. Die Anmeldung ist bis zum 3. Juni online möglich, die Anmeldegebühr für Erwachsene beträgt 13€ – der Link ist auf unserer Website zu finden: <https://svfriedrichsgabe.de/stadtlauf/>

Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass die Baumaßnahmen an unserem neuen Kursraum im Vereinsheim fertiggestellt sind. Wir haben hier fast ausschließlich mit Hilfe unserer ehrenamtlichen Mitglieder aus dem alten Kneipenraum einen neuen Kursraum eingerichtet. Ab dem 6. Juni wird es hier jeden Montagabend ein neues Spinning-Angebot bei unserem neuen Trainer Florian Schröder geben. Bisher sind zwei Kurse, einer um 18 Uhr und einer um 19 Uhr geplant. Vorab kann – wer mag – schon mal am Montag dem 4. Mai von 19 bis 20 Uhr oder Mittwoch dem 9. Mai von 19 bis 20 Uhr probeweise geradelt werden: Wir bieten hier ein kostenloses Schnuppertraining an. Die Anzahl der Räder begrenzt ist, bitte

IMMOBILIENVERKAUF OHNE MAKLER? WIR SIND DIE KÄUFER!

In unserer Heimatstadt Norderstedt suchen wir Wohnimmobilien zum Kauf. Diesen verhelfen wir durch Revitalisierung zu neuem Glanz.



IHRE VORTEILE WENN SIE
AN UNS VERKAUFEN:

- SICHERE & SCHNELLE ZAHLUNG
- VERBINDLICHKEIT
- DISKRETION & AUGENHÖHE

JETZT
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT
ANFORDERN

www.4gutewaende.de
oder Tel.: 040-22 86 05 59

4 GUTE
WÄNDE

wir um eine Anmeldung bei unserer Geschäftsstelle: geschaeftsstelle@svfriedrichsgabe.de

Alle Angebote und Termine, sowie aktuelle Informationen finden sich auf unserer Homepage www.svfriedrichsgabe.de, sowie auf unseren Profilen bei Facebook und Instagram. Für weitere Fragen steht Roy Brusenbauch von Dienstag bis Donnerstag 9.30-12.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle (040 / 522 53 42) zur Verfügung.

Kathrin Höfke

Bauvorhaben / Bautätigkeiten

Wie in unserem letzten Gemeindebrief angekündigt, wurden im Januar an der Lawaetzstraße die Unterkünfte aus den 90er-Jahren abgerissen. In absehbarer Zeit sollen auf dem 9000 qm großen Grundstück fünf zweigeschossige Wohnblocks mit Staffelgeschoss mit bis zu 105 Wohnungen nach dem Norderstedter Modell entstehen. Die Planung und Durchführung liegt in den Händen der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Außerdem wird eine Tiefgarage mit 70 Plätzen gebaut. Für dieses Projekt sind knapp 19 Millionen Euro veranschlagt. Belegt werden die Wohnungen zu je 50 Prozent mit Flüchtlingen und sozial schwach ge-

stellten Personen. Wenn alles nach Plan läuft, wird mit dem Bau der Wohnungen im Herbst dieses Jahres begonnen.

Dieses Vorhaben wurde vorerst auf der Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 7. März gestoppt. Die bisher entstandenen Planungskosten von gut 650.000 Euro sind verloren. Die Wohnungen werden zwar gebaut, unter welchen Voraussetzungen, muss neu verhandelt werden. Das Norderstedter Modell ist vorerst gescheitert.

Auch in diesem Frühjahr pflanzt die Stadt Norderstedt über 70 Bäume in den verschiedenen Stadtteilen an, als Ersatz für Bäume, die aus baulichen oder anderweitigen Gründen gerodet werden mussten. So werden wir uns über die Anpflanzung von 20 mittelkronigen, heimischen Baumarten an der Lawaetzstraße freuen können, auch über eine Obstwiese an der Oadby-and-Wigston-Straße.

Die öfters angekündigten Parkscheinautomaten kommen. Die ersten sieben von insgesamt 18 Automaten wurden im Januar aufgestellt. Die restlichen elf Geräte sind bis zum Erscheinen dieses Gemeindebriefes installiert. Somit wird das Parken in Tiefgaragen und auf den P+R-Plätzen gebührenpflichtig. Die



Bestens umsorgt in Norderstedt

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten. Ihr neues Zuhause können Sie gern mit eigenen Möbeln bestücken und Ihr geliebtes Haustier darf auch mit einziehen.

Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Friseur
- Hauseigener Minibus für Ausflüge • Hauseigene Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



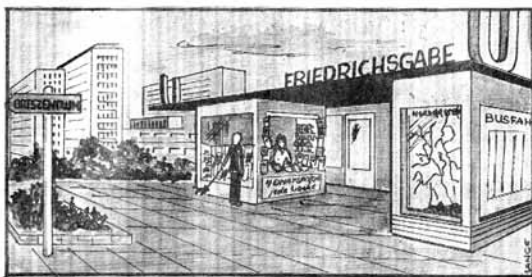
Haus zum Steertpogg
Norderstedt

Ulzburger Str. 533-535 • 22844 Norderstedt
Telefon: 040 520194-0 • E-Mail: steertpogg@korian.de
www.bestens-umsorgt.de

zu entrichtenden Gebühren: Pro Tag zwei Euro, pro Woche 10 Euro und für den gesamten Monat 40 Euro, für die Zeit von montags bis sonnabends von 6 bis 18 Uhr. Gezahlt werden kann

mit Münzen von 10 Cent bis zwei Euro. Geldscheine nehmen die Parkscheinautomaten nicht an. Ebenso kann mit Kreditkarten, Visa bis Mastercard, mit Scheckkarten oder dem Smartphone bezahlt werden. Eine Jahreskarte mit vergünstigten Gebühren für Dauerparker gibt es nicht. In die Aufstellung der 18 Geräte wurden gut 600.000 Euro investiert. Von der Planung bis zur Umsetzung dieses Projektes sind gut vier Jahre vergangen. Corona war und ist ein Mitauslöser der Verzögerung.

Obwohl vom Land Schleswig-



So sieht HEIMATSPIEGEL-Zeichner Eckhard Lange den Friedrichsgaber U-Bahnhof im geplanten Gemeindezentrum.

Schlagzeile und der Traum vom Friedrichsgaber Zentrum mit 20geschossigen Hochhäusern aus dem Heimatspiegel vom 17. April 1969

Holstein noch keine verbindliche Zusage vorliegt, dass sich das Land an den Kosten für die Verlängerung der U1 von Norderstedt-Mitte zur Quickborner Straße beteiligt, hofft

U-Bahn nach Friedrichsgabe bleibt immer noch Utopie

und rechnet die Stadt damit, dass sich das Land mit mindestens 100 Millionen Euro an dem Projekt beteiligen wird. Die Stadt würde sich verpflichten, davon 25 Prozent, nämlich 33,75 Millionen Euro von den veranschlagten Kosten von 135 Millionen Euro zu tragen. Die Stadt gibt sich optimistisch und hofft, dass die ersten Züge im Jahre 2030 auf der vier Kilometer neuen Strecke mit drei Haltestellen fahren werden. Mario Kröska, Verkehrsplaner der Stadt, steht mit seinem Team im engen Kontakt mit der Hamburger Hochbahn und plant im Detail. Mit einem Zeitrahmen von zwei Jahren für die Planung wird gerechnet. Im Frühjahr 2025 kann hoffentlich mit dem Bau begonnen werden.

Wir schreiben in Kürze den 1. Mai, und der Müllberg an der Straße beim Umspannwerk, die illegale Deponie der Firma Gieschen, ragt weiterhin in den Himmel. Die veranschlagten 3,8 Millionen



Nicht ganz so hoch, wie 1968 geplant, aber beeindruckend: Frederike

Euro, die für die Kompletträumung erforderlich sind, sollen im Haushalt des Landes Schleswig-Holstein laut Ankündigung bereitgestellt werden. Zumindest hat die Staatsanwaltschaft Kiel vor einiger Zeit gegen den Geschäftsführer und

eine frühere Betreiberin der Deponie Anklage erhoben. Wann das Hauptverfahren eröffnet wird, steht zurzeit noch nicht fest. Auf der 5000 qm großen Fläche lagern ungefähr 15.000 Kubikmeter Müll, bestehend aus asbesthaltigen Abfällen, künstlichen Mineralfasern, Dachpappen, Bauschutt jeglicher Art, angereichert mit gefährlichen Substanzen.

Die bereitgestellten Finanzmittel für den Einbau bzw. die Umrüstung auf LED-Leuchtsysteme bei der Straßenbeleuchtung werden in diesem Jahr um weitere 50.000 Euro aufgestockt. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat dem entsprechenden Antrag in seiner Sitzung im Februar mehrheitlich zugestimmt. Ziel ist es, bis 2026 die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen, um den CO₂-Verbrauch weiter zu senken und den Insektenschutz zu erhöhen.

Wir sind Personalberater

- Anstellung immer direkt beim Arbeitgeber
- ca. **70 freie Stellen auf der Webseite**
- suchen Sie sich Ihren neuen Chef auf unserer Webseite einfach aus

**Personal
SchuH**

www.personal-schuh.de

50% Rabatt für Ehrenamts und JULEIKA-Karteninhaber/innen

Wir wollen Menschen unterstützen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen und - einen menschlichen Arbeitsplatz wünschen.

Anrufen- Termin vereinbaren
- Ehrenamtskarte mitbringen.

**Personal
SchuH**

www.personal-schuh.de

Auf seiner Sitzung am Montag, dem 7. März, hat der Hauptausschuss dem Vorschlag zugestimmt, weitere fünf Millionen Euro für Notunterkünfte bereitzustellen. Damit sollen kurzfristig Mobilbauten aufgestellt werden können, als Notunterkunft für ankommende Flüchtlingen aus der Ukraine neben den Privatinitiativen.

Der zweite Bauabschnitt im Hermann-Klingenberg-Ring mit 21 Reihenhäusern ist vollendet. Die letzten Innenarbeiten wurden erledigt, und die ersten Eigentümer ziehen ein. Alle Reihenhäuser sind verkauft. Der dritte Bauabschnitt, das Wohnquartier Frederike, liegt im Zeitplan. Hier entstehen 133 Wohneinheiten, davon 40 sozial gefördert. Die Fertigstellung des gesamten Wohnprojektes ist für Ende 2023 geplant. Die Belegung der Wohnungen erfolgt schrittweise.

Die drei Gewerbegebäude, die im vergangenen Jahr in der Tycho-

Brahe-Kehre gebaut wurden, sind fertiggestellt und wurden bereits im ersten Quartal 2022 bezogen. Hierbei handelt es sich um die Firmen KFZ-Lackiererei Philip Lam, IMS, erneuerbare Energien und MTH, Marine-Technik Hamburg.

An der Quickborner Straße 36 wird von der Firma Hans Wagner, Bauunternehmen aus Neumünster, ein Wohnhaus errichtet. An dieser Stelle wurde im vergangenen Jahr ein Altbau abgerissen.

An der Ulzburger Straße 619 ist ebenfalls ein Wohnhaus mit Eigentumswohnungen fertiggestellt worden und wurde bereits von den Eigentümern bezogen. An der Ulzburger Straße neben der Hausnummer 641 setzt die Firma CM-Projektbau ein weiteres Wohnprojekt um.

Die Fertigstellung der 26 Wohnungen nach dem Norderstedter Modell an der Ulzburger Straße /

Ecke Harkshörner Weg, verzögert sich. Die Wohnungen können erst in der zweiten Jahreshälfte bezogen werden.

Die Erneuerung diverser Rohrleitungen in der Bahnhofstraße im Abschnitt Erlengang bis Distelweg haben vorerst ihren Abschluss gefunden. Kabelrollen, Sandberge, Baufahrzeuge und Absperrgitter sind verschwunden.

Vor gut einem Jahr hat sich in der Industriestraße 15-17 Schmöckers kleine Holzwerkstatt niedergelassen. Inhaber: Jan-S. Schmöcker; Telefon: 01516 / 2513203; www.skh-tischlerei.de. Das Drei-Mann-Team erfüllt fast jeden individuellen Wunsch.

Eine weitere Baustelle wird uns bis zum Jahresende beschäftigen. Alle Bahnsteige der Linie A2, von Norderstedt-Mitte bis Ulzburg-Süd, werden um knappe 40 Meter verlängert. Die Bahnsteige haben dann eine einheitliche Länge von 118 Metern. Dadurch ist die Möglichkeit gegeben, auf dieser Strecke die modernen Lint-Züge einzusetzen, die bereits auf der Linie A1, Kaltenkirchen – Hamburg-Schnelsen, im Einsatz sind. Die Züge werden Ende 2025 frei, wenn dann auf der Strecke der A1 die S-Bahn fährt. Die

Bauarbeiten auf der Linie A2 begannen Ende März und werden voraussichtlich bis Jahresende dauern. Mit Behinderungen und längeren Fahrzeiten ist während der gesamten Bauzeit zu rechnen. Im September wird der Zugverkehr für eine Woche auf der gesamten Strecke eingestellt. Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Die AKN wird die Fahrgäste rechtzeitig informieren durch Lautsprecherdurchsagen und Aushänge. Einen Vorgeschmack auf eine solche Vollsperrung erfahren die Benutzer der A2 in der Woche von Montag, dem 4. April, ab 4.30 Uhr bis Sonnabend, dem 9. April, 3.30 Uhr. Die Einstellung des Zugbetriebes war nicht bau- sondern Corona-bedingt. Ein Busverkehr im 20-Minuten-Takt war eingerichtet.

Jetzt eine sehr erfreuliche Nachricht: Der oft kritisierte Radweg entlang der A2 vom Erlengang zum jetzt angebundenen Friedrichsgaber Weg ist im März grundlegend saniert worden. Die Seitenstreifen wurden gereinigt und begradigt, die Fahrbahndecke mit einem neuen Belag versehen und drei Bäume gerodet, die in einem nicht mehr einwandfreien Zustand waren. Außerdem hat der Fahrradweg überwiegend ein leichtes Gefälle, so dass das Wasser seitlich den Hang hinab in den Graben ablaufen kann. Jetzt

macht das Radfahren auf diesem Teilstück wieder richtig Spaß. Vielen Dank an die Stadt. Radfahrer*innen und Fußgänger*innen wissen es zu schätzen.

Hans-Joachim Schüller

Verschiedenes

Lara Sockolowsky hat zum 1. Januar 2022 die Leitung der Filiale Sparkasse Holstein an der Ulzburger Straße 453 übernommen. Sie hat ihre Ausbildung und die ersten Berufsjahre bei der Hamburger Sparkasse absolviert, ist Henstedt-Ulzburgerin, 32 Jahre jung, Einkommens- und Vorsorgefachfrau. Der bisherige Leiter, Oliver Ruddigkeit, leitet jetzt die Filiale in Tangstedt.

Am Dienstag, dem 4. Januar, wurde eine Rentnerin, 92 Jahre, in ihrer Wohnung am Cord-Buck-Weg überfallen und verletzt. Ihr wurde die Geldbörse entwendet. Die Staatsanwaltschaft Kiel hat eine Belohnung von 3200 Euro für Hinweise zur Ergreifung des Täters ausgesetzt. Es wurde ein Phantombild des Täters erstellt.

Die Stadt Norderstedt zählte zum 31. Dezember 2021 laut Einwohnermeldeamt 81.912 Bürger*innen.

Die Mitglieder des Initiativkreises Ulzburger Straße schauen voller

BESTATTUNGSHAUS
Pohlmann



www.pohlmann-bestattungen.de



**Was zählt,
ist die Würde.
Im Leben und
am Lebensende.**

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt
**Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35**

Bitte fordern Sie unsere
kostenlose Hausbroschüre an.



Optimismus in die Zukunft. Sie planen diverse Aktionen für dieses Jahr in ihren Geschäften. Die entsprechenden Flyer liegen in den teilnehmenden Geschäften aus. Alle hoffen, wünschen und planen daraufhin, dass das autofreie Straßenfest in Zusammenarbeit mit der Stadt im September wieder stattfinden kann. So viel Zuversicht müsste doch belohnt werden!

Die Evangelische Familienbildung bietet eine neue Kursreihe „Plastikfrei durch den Alltag“ an. Der erste Abend dieser Reihe fand am Dienstag, dem 15. Februar, von 19.30 bis 21 Uhr statt. Weitere Abende werden alle vier Wochen zur gleichen Zeit bis einschließlich Mai angeboten. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.fbs-norderstedt.de, Kursnummer PNorP300. Kursleiterin ist Nadia Mispelbaum, Geschäftsführerin des Ladens Die Waagschale an der Ulzburger Straße 605.

Die Orkantiefs Nadia, Ylenia und Zeynep statteten auch Norderstedt ihren Besuch ab, lösten bei den vier Norderstedter Wehren Alarm und den Ausnahmezustand aus. Die Schäden durch umgestürzte Bäume und Baugerüste, abgebrochenen Äste sowie abgedeckte Dächer und gelöste Dachpfannen sind erheblich. Todesopfer sind glücklicherweise

nicht zu beklagen, Verletzte hat es leider gegeben. An dieser Stelle ein großes und herzliches Dankeschön an alle Einsatzkräfte von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Technischem Hilfswerk. Sie haben Großartiges geleistet und sind an die Grenzen ihrer Kraftreserven gegangen.

Noch einige Einzelheiten, die Friedrichsgabe und die unmittelbaren Randgebiete betreffen: Orkantief Nadia: Sonnabend, 29. Januar, 16 Uhr, Teile eines Baugerüsts sind in der Nähe des Seniorenheimes Haus Hog'n Dor auf die Straße gestürzt. Um 17.45 Uhr musste ein Zelt im Kringelkrugweg gesichert werden und in der Bahnhofstraße ein Baum zerkleinert werden, der auf ein Auto gefallen war. Um 18.45 Uhr ist zwischen Mühlenweg und Pestalozzistraße eine Birke auf die Ulzburger Straße gekippt. In der Lawaetzstraße löste eine automatische Brandmeldeanlage Alarm aus. Ein Feuer konnte nicht festgestellt werden. Die Norderstedter Wehren mussten 39-mal wegen des Sturmes ausrücken. Im gesamten Bereich gab es sturmbedingt 250 Einsätze. Orkantief Ylenia: Mittwoch, 16. Februar, Donnerstag, 17. Februar: Teile des Daches vom Hospiz in der Lawaetzstraße I lösten sich und mussten gesichert werden. Die Ulzburger Straße musste in Höhe

Schleswig-Holstein-Straße gesperrt werden. Grund war ein umgestürzter Baum. In der Schweriner Straße waren durch einen umgerissenen Baum zwei Autos beschädigt worden. In dem vorgenannten Zeitraum gingen 60 Notrufe ein, 120 Einsatzkräfte waren unterwegs. Im gesamten Kreis Segeberg gingen 154 Alarmrufe ein.

Orkan Zeynep: In der Nacht zu Sonnabend, dem 19. Februar, mussten die Wehren im Kreis Segeberg zu 470 Einsätzen ausrücken. Die vier Norderstedter Ortswehren wurden zu circa 100 Einsätzen gerufen. Ein Einsatz ergab sich u.a. am Freitag, dem 18. Februar, gegen 20.20 Uhr am AKN-Bahnhof Meeschensee. Drei Bäume waren auf das Gleisbett gefallen. Ein einlaufender Zug schleifte einen Baum mit und sprang dabei aus dem Gleis. Personen kamen nicht zu Schaden,

sie konnten den Zug ohne fremde Hilfe verlassen. Der Zugverkehr zwischen Ulzburg-Süd und Norderstedt-Mitte war unterbrochen. Kurz nach Mitternacht ergab sich für die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe am Röntgengang, nicht in der Röntgenstraße, ein weiterer Einsatz. Ein Baum war durch den Sturm gegen die Wand eines Mehrfamilienhauses gefallen, ein weiterer drohte umzustürzen. Der Einsatz mehrerer Kettensägen war nötig.

Ean – Elektro-Alster-Nord an der Ulzburger Straße 362-364 ist in Anwesenheit von Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder und EGNO-Chef Marc-Mario Bertermann zum vierten Mal als bester Hamburger Arbeitgeber ausgezeichnet worden. Das Unternehmen wurde 1969 gegründet, 85 Mitarbeitende sind dort beschäftigt.

Die Bewertung erfolgte durch die Beschäftigten. Herzlichen Glückwunsch. Elektro-Alster-Nord nahm bereits 2015, 2017 und 2020 am Wettbewerb teil und gewann.

Die Einsatzkräfte Axel Lausch und Helge Timm von THW Norderstedt an der Tycho-Brahe-



Hassou Gartenpflege
Gartenpflege & Winterdienst

Inh. Ahmad Qado Hamou
Segeberger Chaussee 171
22851 Norderstedt

Telefon: 040/94797038
Mobil: 01522/5110603
E-Mail: maher.hamou@googlemail.com

Kehre 6 sind am Dienstag, dem 8. Februar, zu einem mehrwöchigen Einsatz in den Inselstaat Madagaskar geflogen, um die Schäden eines Zyklons zu beseitigen, der dort große Schäden und Überschwemmungen angerichtet hatte. Die beiden gehören zu einem 16-köpfigen Team der Schnell-Einsatz-Einheit Wasser Ausland (SEEWA).

Am Montag, dem 7. Februar zu Dienstag, dem 8. Februar, ereignete sich in der Zeit von von 13.30 bis 6.00 Uhr ein Diebstahl am Taubenstein. Es wurde eine Werkzeugkiste aufgebrochen und eine tragbare Maschine für Säge- und Schleifarbeiten gestohlen. Der Wert beläuft sich auf über 1000 Euro.

In der Nacht zu Donnerstag, dem 10. Februar, wollte die Polizei gegen 0.30 Uhr auf der Ulzburger Straße einen Volvo im Rahmen einer Verkehrskontrolle überprüfen. Der Fahrer des Wagens entzog sich durch Umfahrung des Kontrollpostens der Aufforderung und düste Richtung Ochsenzoll. Weitere alarmierte Streifenwagen nahmen die Verfolgung auf und beobachteten, wie zwei Personen den Volvo in der Moorbektwiete verließen und zu Fuß flüchteten. Eine Person, wahrscheinlich der Fahrer, konnte überwältigt und festgenommen werden.

Ein Alkoholtest ergab einen Wert von 1,5 Promille. Des Weiteren wurde ein Beutel mit Pulver gefunden, wahrscheinlich Kokain. Außerdem wurde noch ein Beutel mit Cannabis am Tatort sichergestellt. Die Fahrerlaubnis des 29-Jährigen war seit einigen Jahren nicht mehr gültig und wurde eingezogen. Der Volvo wurde beschlagnahmt und abgeschleppt. Der Beifahrer konnte entkommen.

Das Hummel Küchenwerk GmbH an der Schweriner Straße 14 spendete eine Küche in das Flutopfergebiet. Über einen Mitarbeiter wurde der Kontakt in die Region gesucht und hergestellt. Hummel stellt über 100 Jahre Küchen und Küchenteile her und wird in der vierten Generation von Familie Flick geführt. Matthias Flick ist der jetzige Inhaber und Geschäftsführer des Unternehmens.

Die Bäckerei Nitt an der Ulzburger Straße 483 hat am Donnerstag, dem 17. Februar, eine weitere Filiale mit Café am Glashütter Markt, Mittelstraße 62, eröffnet. Das Café hat 40 Innen- und 15 Außenplätze und eine Spielecke für Kinder. Das Ladengeschäft präsentiert ein umfangreiches Angebot an Brot über Brötchen, Kuchen, Torten, Snacks und mehr.

Das beliebte Maischollenessen, ausgerichtet von Technischen Hilfswerk an der Tycho-Brahe-Kehre 6, kann auch in diesem Jahr nicht stattfinden.

Am Mittwoch, dem 23. März, wurde einer 72-jährigen auf dem Gelände des Lidl-Lebensmittelmarktes an der Ulzburger Straße die Geldbörse aus ihrer Jackentasche gestohlen.

Seit Anfang dieses Jahres ist für Friedrichsgabe ein neuer Schornsteinfegermeister zuständig, die Firma S. Stehr, Christian-Alberti-Weg 2, 25451 Quickborn, Telefon: 04106 / 640 7660. Sprechstunden: Montag bis Donnerstag 16 bis 19 Uhr. Außerdem gibt es ein Mitarbeiter-Telefon unter 01520 / 660 97 63. Die Firma Stehr ist Nachfolger von Bezirksschornsteinfegermeister Peter Wördemann, der über lange Zeit dafür zuständig war.

Am Sonnabend, dem 27. März, gegen 1.30 Uhr, wurde ein 46-jähriger Mann beim Ausstieg aus der A2 an der Haltestelle Friedrichsgabe auf seinem Nachhauseweg zur Lawaetzstraße von zwei Männern verfolgt und überfallen. Er wurde aufgefordert, sich seiner Kleidungsstücke zu entledigen. Dank der guten Täterbeschreibung und der schnellen Alarmierung der Polizei konnten

die beiden Täter im Erlengang festgenommen werden. Der 34-Jährige wurde nach Aufnahme der Personalien auf freien Fuß gesetzt, gegen den 39-Jährigen wurde ein Haftbefehl erlassen.

Die Stadt Norderstedt bezuschusst einmalig in diesem Jahr die Abschlusspartys der Schüler*innen der Gymnasien und Gemeinschaftsschulen. So dürfen sich über je 2000 Euro das Lessing-Gymnasium und die Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe freuen. Der Hauptausschuss stimmte mit 9 zu 5 Stimmen zu, in einer digitalen Sitzung am Montag, dem 28. März. Insgesamt ging es um 20.000 Euro für vier Gymnasien, den Gemeinschaftsschulen und dem Berufsbildungszentrum.

Nach zwei Jahren Pause veranstaltete der Initiativkreis der Geschäftsleute der Ulzburger Straße wieder eine Osteraktion. Sie lief vom Montag, dem 4. April bis Sonnabend, dem 16. April. An dem Gewinnspiel beteiligten sich zehn Geschäfte, die vom Friedrichsgaber Weg / Harckesheyde bis zum Langenharmer Weg entlang der Ulzburger Straße ihren Standort haben. Teilnehmen durften Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre. Es musste ein Lösungswort, welches sich aus zehn Buchstaben zusammensetzte, gefunden werden.

Der Start erfolgte am 4. April bei der Sparkasse Südholstein. Das Lösungswort konnte am 16. April bei Elektro-Alster-Nord vorgelegt werden bzw. spätestens bis Dienstag, dem 19. April eingereicht werden. Die Teilnahme lohnte sich auf jeden Fall, denn es gab Ostereier zum Naschen.

Seit März gibt es ein weiteres Corona-Testzentrum in Friedrichsgabe, an der Ulzburger Straße 533-535, auf dem Gelände Haus am Steertpogg. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 9.30 bis 17 Uhr.

Nach einer langen Pause konnten 20 Schüler*innen des Lessing-Gymnasiums unter Leitung von David Hoffmann zu einem Benefizkonzert einladen, zu Gunsten der Ukraine. 140 Zuhörer*innen fanden sich in der Schaula ein. Es wurden 1000 Euro an Spenden eingenommen und an die UNICEF-Nothilfe weitergeleitet. Die nächsten Konzerte finden statt am Freitag, dem 18. Juni und Donnerstag, dem 30. Juni. Die Konzerte laufen unter dem Motto Hausmusikabend.

In dem Wohnhaus der Norderstedter Werkstätten an der Moorbektwiete ist in der letzten Märzwoche Corona ausgebrochen. Alle Bewohner*innen sowie die

Pflegekräfte sind geimpft. Es zeichnet sich ein schwacher Verlauf ab. Gute Besserung.

Die Technik macht es möglich. Dank eines kleinen Roboters Avator AV1 ist es möglich, dass eine schwererkrankte Schülerin der Klasse 6d im Lessing-Gymnasium, soweit es ihr Gesundheitszustand erlaubt, digital am Unterricht teilnehmen kann. Die Atmosphäre des Schulalltages kann dadurch nicht ersetzt werden, es ist aber zumindest ein Weg, den Kontakt zu ihren Mitschüler*innen, Lehrkräften und dem Lehrstoff aufrechtzuerhalten.

Auch in diesem Jahr fand am Mittwoch, dem 20. April in der Zeit von 10 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz vor dem ehemaligen Rathaus Friedrichsgabe eine Sammlung von Sondermüll statt.

Die Bilanz der Verkehrsüberwachung kann sich sehen lassen. Wurden im Jahr 2017 Bußgelder in Höhe von 2,3 Millionen Euro eingenommen, waren es 2018 noch 1,3 Millionen Euro. 1,2 Millionen Euro waren es 2019, im Jahr 2020 waren es noch 977.000 Euro und 2021 sanken die Bußgeldeinnahmen auf 904.000 Euro. Gab es im Jahre 2017 insgesamt etwa 80.000 Geschwindigkeits- und Rotlichtverstöße, so

waren es 2021 nur noch 31.400 festgestellte Verstöße im Straßenverkehr.

Die Bücherei in Friedrichsgabe ist wieder vollständig geöffnet. Die 3G-Regel entfällt, sodass jeder Interessierte dort von Montag bis Sonntag zwischen 8 und 20 Uhr wieder stöbern, ausleihen und lesen kann. Persönliche Ansprache ist dienstags und donnerstags von 10 – 13 Uhr und von 14 – 18 Uhr möglich.

Beim alljährlichen Frühjahrsputz war die Beteiligung in Norderstedt rege. Im Rahmen der Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ waren die Norderstedter aufgerufen auf öffentlichen Anlagen, Wegen und Spielplätzen wieder für mehr Sauberkeit zu sorgen. Auch städtische Kräfte haben sie dabei unterstützt. Das Betriebsamt hat sich über die vielen engagierten Teilnehmer gefreut.

Am Dienstag, dem 8. März, wurden die Freiwilligen Feuerwehren Harksheide und Friedrichsgabe alarmiert. An der Ulzburger Straße war auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses ein Brand ausgebrochen. Drei Personen wurden in der betroffenen Wohnung notärztlich versorgt. Dort wurde entschieden, zwei der Patienten vorsorglich in

ein Krankenhaus zu bringen. Nach einer Stunde war der Einsatz abgearbeitet. 36 Feuerwehrkräfte waren im Einsatz. Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe konnte bereits früher abrücken.

Nils Sildatke, 23 Jahre, Auszubildender bei ean – Elektro-Alster-Nord, hat nach dreieinhalbjähriger Lehre als Landesbester seine Gesellenprüfung im Februar abgelegt. Er ist jetzt als Techniker für den Bereich Informationselektronik bei seiner ehemaligen Lehrfirma tätig. Im Herbst nimmt Nils Sildatke an einem Bundeswettbewerb für Auszubildende teil und muss gegen die Landesbesten der übrigen 15 Bundesländer antreten. Der Gewinner erhält ein Stipendium für eine Meisterausbildung. Ein weiterer Grund zum Feiern bei ean war das 25-jährige Dienstjubiläum ihres Mitarbeiters Rüdiger Schubert am 17. Februar 2022.

Am Montag dem 14. März, wurde in der Zeit zwischen 7 und 18 Uhr in einem Wohnhaus im Adlerkamp eingebrochen. Die Räume wurden durchsucht, und es wurde Schmuck gestohlen.

Jetzt hat Friedrichsgabe nicht nur einen Müllberg an der Straße Beim Umspannwerk, sondern auch

ein mit Kraftstoff verunreinigtes Regenrückhaltebecken am Dreibekengeweg in unmittelbarer Nähe eines Kleingartengeländes, das zum Kleingartenverein Friedrichsgabe gehört und zwei Einfamilienhäusern mit den Hausnummer 97 und 99, die ebenfalls am Dreibekengeweg stehen. Dank der Aufmerksamkeit und der Initiative der Anwohner, insbesondere von Uwe Lüdemann, konnte schnelle Abhilfe geschaffen werden. Was war geschehen? Am Donnerstag, dem 7. April musste in der Tycho-Brahe-Kehre eine Ölspur beseitigt werden. Dabei sind vermutlich Reste von Öl beim Reinigen und durch Regeneinwirkung in die Kanalisationsleitung gelangt und somit auch in das Rückhaltebecken. Dadurch bildete sich eine Ölspur auf dem Wasser des Rückhaltebeckens und ein unangenehmer Geruch entwickelte sich. Dies alarmierte Anwohner und Spaziergänger. Die Stadtentwässerung ist sofort aktiv geworden. Es wurde gleich am 7. April eine Ölsperre gesetzt. Am Dienstag, dem 12. April, wurden nochmals umfangreiche Spül- und Reinigungsarbeiten ausgeführt. Die Regenwasserrohre, die zum Rückhaltebecken führen wurden durchgespült. Ein Absperrband versperrt den Zugang zu den Becken. Ein Schlauchboot lagert am Ufer. Eine Ölsperre wurde erneuert,



Öl wurde und wird abgesaugt. „Eine Verunreinigung von Grundwasser und Boden wird ausgeschlossen“, so die untere Wasserbehörde, die mit eingeschaltet wurde. Leider wurde ein Eimer toter Frösche aus dem verschmutzten Wasser aus dem Regenrückhaltebecken geborgen. Hoffen wir, dass nicht weitere Schäden auftreten.

In unserem Gemeindebrief November 2021 bis Januar 2022 berichteten wir, dass es bei Filippo's Veranda den angebotenen Mittagstisch nicht mehr gibt. Ab März hat Filippo's Veranda den Restaurantbetrieb eingestellt. „Vorübergehend geschlossen“ meldet das Internet.

*Hans-Joachim Schüller
und Stephanie Schwarzenberger*

Haiku-Ecke

Blick in den Spiegel
morgens – Mundwinkel aufwärts
und der Tag wird gut

Neue Wege geh'n
ausgetretene Pfade
führen nicht zum Ziel

Lächeln vergeblich
versteckt hinter der Maske
versuch es trotzdem

Spatz im Fliederbusch
pfeift seinem Schwarm hinterher
Traurigkeit verfliegt

Schreib doch mal ein Haiku. Es ist
dreizeilig und hat 5–7–5 Silben.

Ingrid Weißmann

Johannes-Mittagstisch

Die Osterferien sind vorbei, und so können Sie seit Freitag, dem 22. April, in der Zeit von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr wieder zum Johannes-Mittagstisch in der Bahnhofstraße 77 kommen. Sie sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anette Petersilge und das Johannestisch-Team freuen sich auf Ihren Besuch. Sie erwartet überwiegend ein vorzüglich zubereiteter Eintopf, ein Nachtschlag und ein Getränk. Und ein Nachschlag, wenn Sie es wünschen. Für dieses Angebot zahlen Erwachsene drei Euro, Kinder und Jugendliche zwei Euro. Den Johannes-Mittagstisch gibt es jeden Freitag bis einschließlich Freitag, dem 1. Juli. Dann beginnen die Som-

merferien, und das Johannestisch-Team macht Pause. Ein Wiedersehen gibt es dann am Freitag, dem 19. August, zur gewohnten Zeit. Wir hoffen, dass wir uns alle gesund und munter wiedersehen, zum gemeinsamen Essen und Plaudern. Corona wird uns hoffentlich nicht wieder, wie am Anfang dieses Jahres, einen Strich durch die Planung machen, wo wir statt am 21. Januar erst am 11. März beginnen konnten. Am 27. Mai, einen Tag nach Himmelfahrt, fällt das Essen aus. Beachten Sie den Aushang im Schaukasten bzw. die ausliegenden Zettel auf den Tischen. Es gelten die aktuellen Corona-Vorschriften.

Bleiben Sie gesund und verbringen Sie eine schöne Zeit. Anette Petersilge und ihr Team wünschen Ihnen alles Gute.

Hans-Joachim Schüller

Senioren-Mittagstisch

Der Senioren-Mittagstisch am Dienstag musste wegen Corona und Krankheit eine längere Pause einlegen. Unsere Köchin Tanja Hansen fällt weiterhin aus. Wir wünschen ihr gute Besserung und alles, alles Gute. Wir haben glücklicherweise eine Vertretung gefunden. Dörte Liesenberg konnte kurzfristig einspringen, von Dienstag, dem 22. März bis Dienstag, dem 26. April. Gunta Menk unterstützt nun auch

Dörte Liesenberg tatkräftig. Danke! Wie es ab Mai weitergeht, teilen wir Ihnen persönlich oder telefonisch mit. Das klappte in der Vergangenheit sehr gut. Wir treffen uns immer dienstags um 12.30 Uhr. Können Sie am Mittagstisch am Dienstag nicht teilnehmen, melden Sie sich bitte am Montag davor bis 11.30 Uhr im Kirchenbüro bei Ursula Hesse ab, Telefon: 522 21 81. Gleiches gilt auch für neue Essensgäste, wenn sie sich für das erste Mal anmelden möchten. Danke. Auch hier gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Hans-Joachim Schüller



Der Seniorenkreis im Sommer

Wir haben uns in den letzten Wochen doch

wieder regelmäßig an jedem Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindehaus getroffen. Nach einer guten halben Stunde Plauderei bei Kaffee und Kuchen gab es immer ein Thema, einen Gast, der etwas erzählt oder aber auch einen Ausflug. Für die nächsten Monate ist geplant:

Am 4. Mai sind wir auf der Gemeindefahrt nach Stralsund

Am 11. Mai geht es mit dem Heimatbund in den Norden zu den Museen von Christian Lassen und Emil Nolde.

Am 18. Mai kommt Ramona Miers von der Kita Friedrichsgabe und wir können im Anschluss den Neubau in der Glockenheide anschauen.

Am 25. Mai berichtet Oliver Kraushaar von seiner Arbeit bei einer Autovermietung.

Am 1. Juni sind wir vom Beerdigungsinstitut Wulff eingeladen und können uns über sein Kolumbarium informieren.

Am 8. Juni kommt der Fliesenlegermeister Tobias Knickrehm (angefragt).

Am 15. Juni geht es mit dem Heimatbund nach Fanö in Dänemark.

Am 22. Juni erklärt Marcel Konietzko zusammen mit seiner Mutter die Hilfe von Amazons Alexa, für die, die nicht mehr gut sehen oder sich bewegen können.

Am 29. Juni besucht uns Kira Müller, die Leiterin unseres Hospizes.

Ab Juli ist unsere Sommerpause bis August geplant.

Kommen Sie zahlreich, wir machen auch gerne Ausflüge, wenn es die Coronalage zulässt. Wir halten uns an die gesetzliche Auflage zur Pandemie. Aber sich treffen ist auch immer eine gute Sache für die seelische Gesundheit.

Eckhard Wallmann

Kinderkirche

Einmal im Monat sonnabends laden wir ein zur Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren. Wir beginnen um 9.30



Kinder-Kirche

in der Kirche und wechseln dann je nach Wetter nach draußen oder in den großen Gemeindesaal. Bitte geben Sie ein kleines Frühstückspicknick mit. Wir erzählen, spielen, basteln und singen jeweils zu einem Thema. Die Kinderkirche endet ca. um 12 Uhr. Am Sonnabend, 30. April: „Franz von Assisi“ (Treff ausnahmsweise gleich im Gemeindehaus); Sonnabend, 21. Mai: „Geheimnisvolle Gottesbegegnung“; Sonntag, 12. Juni, 11 Uhr Familiengottesdienst; Sonnabend, 18. Juni: Jesus sieht, was Menschen brauchen; und zum Vormerken: Sonnabend, 20. August: Kinderkirchen – Ausflug

*Elisabeth Wallmann
und Mareike Eschweiler*

Konfirmation 2022

Jetzt im Mai ist es so weit. Die Konfirmanden, die im August 2020 angefangen haben, werden konfirmiert. Wir wurden diese zwei Jahre immer von Corona begleitet, das war eine echte Herausforderung. Die Jugendlichen und auch ihre Eltern waren bereit, sich auf kreative Formen einzulassen. Unterricht draußen, Interviews am Telefon, Hausaufgaben per E-Mail, einen Stammbaum und einen Ostergarten anlegen zum Beispiel. Zum Glück war es möglich, ein Gemeindepraktikum durchzuführen,

und auch die Konfirmandenfahrt nach Nütschau durfte im September 2021 statt finden. Ich freue mich für euch, habt eine richtig schöne Konfirmation!

Konfirmiert werden:

am Sonnabend 7. Mai um 14 Uhr
Lena Gahlmann, Philipp Niemann
am Sonnabend 14. Mai um 12 Uhr
Finn Bohlen, Jannick Engelhardt,
Ben Gudenrath, Maximilian Nesor,
Tita Vierus und Linnea Winter
am Sonntag, 22. Mai um 10 Uhr
Jarik Fründt, Lotte Gehrman,
Nele Ott und Connor Schneider

Elisabeth Wallmann

Anmeldung zum Konfirmanden - Jahrgang 2022-2024

Wer nach den Sommerferien in die 7. oder 8. Klasse geht, kann in unserer neuen Konfirmandengruppe mitmachen. Ihr lernt dort etwas über den christlichen Glauben und könnt vieles ausprobieren. Ihr könnt Freunde mitbringen, und ihr werdet auch neue Freunde kennenlernen. Wir bieten einen Kurs mit Blockunterricht an, der voraussichtlich montags am späteren Nachmittag stattfinden wird. Zur Anmeldung können gern Mutter oder Vater mitkommen. Bitte bringt eine Geburtsurkunde und – wenn vorhanden – eine Taufurkunde mit. Ihr dürft euch aber auch gern anmelden, wenn ihr nicht getauft seid.

Für die Anmeldung biete ich Dienstag, 31. Mai und Donnerstag, 2. Juni jeweils von 16.00 – 19.00 im Gemeindehaus an. Wenn diese Zeit nicht passt, ruft gern an oder schickt eine E-Mail, dann verabreden wir uns an einem anderen Tag.

Pastorin Elisabeth Wallmann

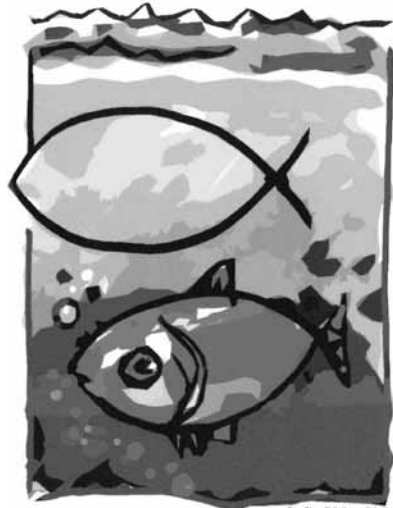
Frauengespräch am Ende des Tages

Liebe Frauen, ich möchte Sie einladen zu einem offenen Gesprächsabend, bei dem sich Frauen verschiedener Generationen treffen. Wir haben in den letzten Jahren wirklich viele schöne Begegnungen gehabt, und jeder Abend steht für sich. Sie können es also einfach einmal ausprobieren. Als Thema schlage ich vor für Mittwoch, 11. Mai: Besondere Blumen und Gärten. Am Mittwoch, 15. Juni soll es um „Heilen und heil werden“ gehen. Jeder Abend beginnt um 20 Uhr im Gemeindehaus oder bei schönem Wetter draußen mit einer Tasse Tee. Herzlich willkommen.

Elisabeth Wallmann

Erstes Norderstedter Tauffest

Am Sonntag, 26. Juni, um 11.00 wird im Norderstedter Stadtpark etwas ganz besonderes stattfinden. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus den fünf evangelischen Kirchengemeinden werden im Strandbad am Stadtparksee getauft. Es wird ein Open-Air-Gottesdienst mit



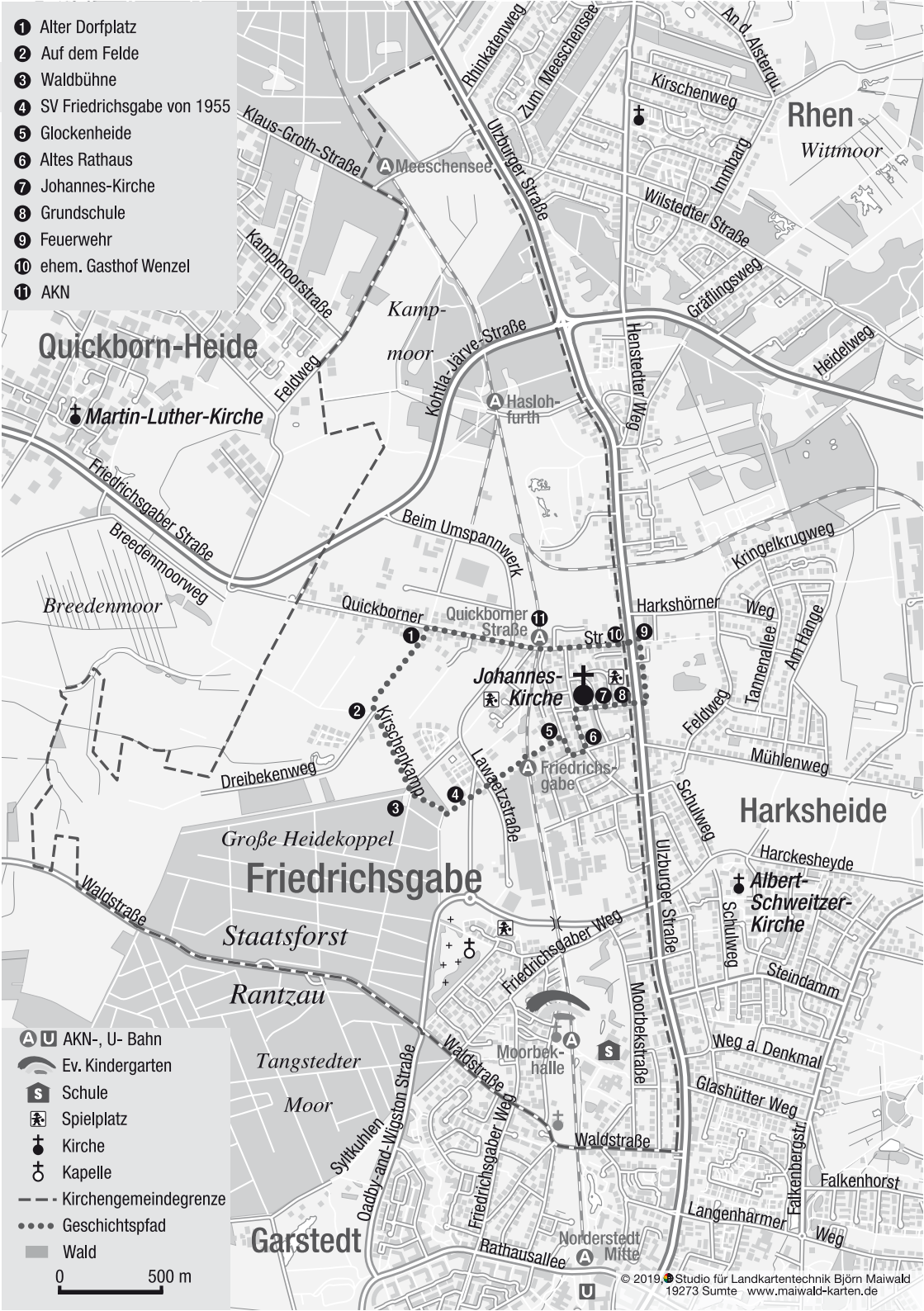
Grafik: Rüdiger Pfeiffer

schwungvoller moderner Kirchenmusik, vielen Tauffamilien und Gästen und vor allem mit einer unvergesslichen Taufzeremonie.

Sie können sich bis zum 12. Juni spontan und unkompliziert über unser Kirchenbüro anmelden. Das Tauffest passt vielleicht besonders, wenn durch Corona oder aus anderen Gründen es bisher schwierig war, einen Termin zu organisieren. Es ist durch seine lockere Form auch gut geeignet, wenn Sie eine Taufe nicht so groß feiern möchten. Sie können zum Beispiel ein Picknick im Park anschließen. Die Einzelheiten besprechen wir in einem Taufgespräch so wie bei jeder anderen Taufe. Wir freuen uns auf dieses besonderen Tauffest!

*Pastorin Elisabeth Wallmann
und Pastorin i.E. Ute Gansel*

- 1 Alter Dorfplatz
- 2 Auf dem Felde
- 3 Waldbühne
- 4 SV Friedrichsgabe von 1955
- 5 Glockenheide
- 6 Altes Rathaus
- 7 Johannes-Kirche
- 8 Grundschule
- 9 Feuerwehr
- 10 ehem. Gasthof Wenzel
- 11 AKN



- AKN-, U- Bahn
- Ev. Kindergarten
- Schule
- Spielplatz
- Kirche
- Kapelle
- Kirchengemeindengrenze
- Geschichtspfad
- Wald

0 500 m

Kirchenbüro

Bahnhofstraße 77
22844 Norderstedt
Ursula Hesse
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410

Öffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

E-Mail:

Johannes-Kirchengemeinde@wtnet.de

Homepage:

www.johannes-kirchengemeinde-
friedrichsgabe.de

Gemeindehaus Spielgruppenraum

Telefon 522 92 38

Kindergarten Falkenkamp

Nina Mangold
Falkenkamp 66
Telefon 522 97 05

Förderverein für soziale Arbeit

Sabine Adleff
Telefon 522 34 95

Pflegediakonie -Sozialstation

Telefon 593 52 2424

Telefonseelsorge

kostenlos und anonym
Telefon 0800 11 10 -111 oder -222

Kirchengemeinderat:

Dr. Christiane Eberlein-Riemke
Telefon 04193/79839

Pastorin Elisabeth Wallmann

Pastor Eckhard Wallmann

Bahnhofstraße 75
22844 Norderstedt
Telefon 526 14 27

Pastorin im Ehrenamt Ute Gansel

erreichbar über das Kirchenbüro

Lieber Leser!

Der Gemeindebrief kommt viermal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.

Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

Konto

Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Südholstein

IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026

BIC: NOLADE21SHO

Stichwort: Gemeindebrief

Impressum / Herausgeber

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde
Norderstedt - Friedrichsgabe

Redaktion:

Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann,
Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt,
Stephanie Schwarzenberger

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion oder der Kirchengemeinde wider.

Auflage: 4300 Exemplare

Druck: Schneider Druck, Schenefeld

Der nächste Gemeindebrief erscheint
Anfang August 2022